

04.05.2015

A-Juniorinnen

VFB Reichenbach – TB Kirchentellinsfurt 16:0 (7:0)

Am vergangenen Wochenende zeigten die VfB-Mädels ihren Zuschauern ein wahres Schützenfest. Vom Gegner aus Kirchentellinsfurt trennte man sich im Hinrundenspiel noch mit einem Unentschieden, da die halbe Mannschaft an diesem Termin leider verhindert war. So wollte man von Beginn an zeigen, dass für den Gegner an diesem Nachmittag in Reichenbach nichts zu holen sein würde. Bereits in der 2. Minute starteten die Mädels ihre Trefferserie. Nach einem Eckball von Anna-Lena Ebner war es Ann-Kristin Seiter, die den Ball mit dem Kopf im Tor unterbringen konnte. Eine gute Viertelstunde lang passierte dann nichts mehr. In der 17. Minute führte dann ein Eigentor die VfB'lerinnen zurück zum Tore schießen. In Minute 21 und 22 bediente Gina Püttmer Ann-Kristin Seiter und in der 28. Minute erzielte sie dann das 5:0 einfach selbst. In der 37. Minute fasste sich Ann-Kristin Seiter ein Herz und schoss aus der Distanz das 6:0 und kurz vor dem Pausenpfiff konnte Gina Güttmer dann noch auf 7:0 erhöhen. Und gleich nach der Halbzeit ging es munter mit dem Tore schießen weiter: In der 48. Minute machte man wieder durch einen Standard den Einstieg. Nach einem Eckball von Seiter war es Jana Michel, die den Ball volley im Netz unterbringen konnte. In Minute 50 und 51 legten zuerst Leonie Sartison und anschließend Letizia Alessandrino ihre Soloauftritte hin und ließen die komplette gegnerische Abwehr nicht gut aussehen. Das zwischenzeitige 10:0 sollte aber noch lange nicht das Ende sein. Der Gegner wurde mit zunehmender Gegentrefferanzahl natürlich auch demotivierter und so konnte Leonie Sartison in der 72. Minute ihren zweiten Treffer markieren. Nun ging es Schlag auf Schlag. Eine Minute später schlug Sarah Wolfgramm einen Eckball, welchen Jana Michel mit dem Kopf im Tor versenkte und gleich noch eine Minute später führte ein weiter Einwurf von Ann-Kristin Seiter dazu, dass auch Leonie Sartison ihren Hattrick perfekt machen konnte. In der 76. Minute leitete Aleyna Bayazit dann noch Seiders 5. Treffer ein und in Minute 77 und 78 folgten dann sogar noch die Treffer 6 und 7. Bis zum Ende hin hatte man zwar dann noch die ein oder andere Chance aber das Ergebnis wurde nicht mehr verändert. Mit einem demoralisierenden 16:0 Erfolg demonstrierte die Mannschaft eindrucksvoll, dass das Ergebnis aus der Hinrunde definitiv ein Ausrutscher gewesen war. Was die Tabelle angeht so liegt das Team aufgrund der anderen Ergebnisse nun wieder im Rennen um die Meisterschaft. Mit zwei Punkten Rückstand ist sicherlich noch alles drin und wenn man an die Leistung des vergangenen Wochenendes anknüpfen kann, dann hat man evtl. noch einen großen Erfolg zu verbuchen in diesem Jahr.

Es spielten: Sartison, Zimmermann, Wolfgramm, Ebner, Michel, Jakob, Seiter, Meixner, Püttmer, Alessandrino, Bayazit